

# GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 131 | März 2020



Bürgermeister Franz Heiderer im Amt bestätigt

Fünf Jahre Kinderneest in Grafenschlag

Volksschuldirektorin Beate Müllner feierte 50er

## Franz Heiderer bleibt Bürgermeister

Bei den diesjährigen Gemeinderatswahlen im Jänner waren in unserer Gemeinde 856 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. Davon nutzten 627 Personen das Wahlrecht. Von den abgegebenen Stimmen waren 621 gültig und 6 ungültig. Im neuen Gemeinderat werden in dieser Periode die ÖVP mit zwölf, die SPÖ mit zwei Mandaten und die FPÖ mit einem Mandat vertreten sein.

**Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenschlag gehören folgende Mitglieder an:**

- ÖVP: Franz Heiderer, Bromberg  
Josef Hackl, Schafberg  
Josef Heiderer, Grafenschlag  
Manfred Meier, Kleinnondorf  
Gerhard Zainzinger, Wielands  
Roland Höchtl, Grafenschlag  
Christoph Ratheiser-Riepl, Kaltenbrunn  
Monika Weinmann, Kleingöttfritz  
Johannes Huber, Langschlag  
Christian Winkler, Langschlag  
Gerald Auer, Kleinnondorf  
Christian Krapfenbauer
- SPÖ: Georg Hackl, Grafenschlag  
Bettina Weber, Kaltenbrunn
- FPÖ: Michael Zmek, Grafenschlag

Am 6. März 2020 wurde in der konstituierenden Gemeinderatssitzung **Franz Heiderer** wieder einstimmig zum Bürgermeister gewählt.

Vizebürgermeister bleibt **Josef Hackl**.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte sind Josef Hackl, Franz Heiderer, Josef Heiderer, Manfred Meier und Georg Hackl.

Bettina Weber ist Prüfungsausschussobfrau, ihr Stellvertreter Johannes Huber und ebenfalls in den Ausschuss gewählt wurde Christoph Ratheiser-Riepl.

Energiegemeinderat bleibt wie schon in der vorigen Periode Manfred Meier.

Monika Weinmann und Christian Krapfenbauer sind die neuen Bildungsgemeinderäte und Christoph Ratheiser-Riepl sowie Gerald Auer übernehmen wieder die Aufgabe des Jugendgemeinderates.

Die Konstituierung des Umweltausschusses wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

**Amtsstunden des Bürgermeisters  
nur nach Terminvereinbarung  
unter 02875/ 8325**



*vorne: Georg Hackl, Roland Höchtl, Vizebürgermeister Josef Hackl, Bürgermeister Franz Heiderer, Manfred Meier und Josef Heiderer  
stehend: Michael Zmek, Gerald Auer, Christoph Ratheiser-Riepl, Monika Weinmann, Gerhard Zainzinger, Bettina Weber, Christian Winkler, Johannes Huber und Christian Krapfenbauer*

## Die Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grafenschlag, Kleinnondorf, Kaltenbrunn und Langschlag wurde im Dezember 2019 bei der Gemeindekasse erlegt.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt

**von Dienstag, 24. März bis Donnerstag, 26. März 2020  
in der Zeit von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr  
im Gemeindeamt Grafenschlag.**

Auf Wunsch werden Beträge über Euro 15.- auf das Konto des Eigentümers überwiesen (bitte am Gemeindeamt die Kontonummer für das kommende Jahr bekannt geben).

Die an den allgemeinen Auszahlungstagen nicht behobenen Anteile können bis 23. September 2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

**Notarsprechtage** im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notarin **Mag. Sigrid Lukanec**. Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325. Die nächsten Termine sind am **4. Mai** und **7. Sept. 2020** jeweils um 10 Uhr. Bei dringenden Anliegen kontaktieren sie bitte das Notariat in Ottenschlag unter 02872/20 333.

## Schnupperimkern 2020

Der erste Blick in das komplexe Leben der Bienen und ein Einblick in die Arbeit eines Imkers...

Ablauf: 10 Uhr Einführung in die Imkerei

12 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Austausch

13:30 Besichtigung des Bienenstocks, Verkostung

Termine:

Sa, 21. März: **Grafenschlag, GH Moser** (Kleingöttfritz 1)

Sa, 4. April: Waldhausen, GH Huber (Rappoltschlag 29)

Teilnahme kostenlos (außer Mittagessen), Anmeldung erforderlich: 02872/20079-20 oder

[office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at)

## Postpartner – Öffnungszeiten

Täglich von **Montag bis Freitag** von **8 bis 12 Uhr** und **Freitag** auch von **13 bis 16 Uhr** geöffnet. **Ausgenommen am Karfreitag**, da sind wir nur von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

Alle Hundebesitzer in unserer Gemeinde, welche die **Hundeabgabe** für das Jahr 2020 noch nicht entrichtet haben, werden ersucht diese noch bis **Ende März 2020** unaufgefordert am Gemeindeamt zu bezahlen.



Bürgermeister  
Franz Heiderer

**Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!**

Am 26. Jänner haben Sie mit ihrer Stimme den Gemeinderat für die Funktionsperiode bis 2025 gewählt. Auf Grund des Wahlergebnisses wird die ÖVP mit zwölf Mandaten, die SPÖ mit zwei Mandaten und das erste Mal die FPÖ mit einem Mandat im Gemeinderat vertreten sein.

In der konstituierenden Sitzung am 6. März fand die Wahl des Bürgermeisters, der Vorstandesmitglieder und des Vizebürgermeisters sowie des Prüfungsausschusses und den Umweltausschusses statt.

Nach der Wahl zum Bürgermeister bedanke ich mich für das Vertrauen und versichere Ihnen gemeinsam mit dem wiedergewählten Vizebürgermeister Josef Hackl, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat zum Wohl unserer Gemeinde zu arbeiten.

Bei der ausgeschiedenen Gemeinderätin Regina Grafeneder und den Gemeinderäten Michael Krapfenbauer, Georg Wagner und Gerhard Maier, die für die neue Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen, bedanke ich mich im Namen unserer Bürger für ihr verdienstvolles Wirken für unsere Gemeinde. Ebenso gilt der Dank auch meinem Vorgänger Bürgermeister a.D. Robert Hafner.

Der niederschlagsarme und zu milde Winter wird bald den Frühling weichen und, daher ist es mir ein Anliegen unsere Dörfer, Gemeindestrassen und Güterwege von dem unachtsamen weggeworfenen Müll zu säubern.

Am letzten Wochenende im März ersuche ich daher die Gemeindebürger an der Aktion „Frühjahrsputz“ in den einzelnen Ortschaften, unsere Umwelt zu Liebe teilzunehmen, ein Herzliches Danke dafür bereits in Vorhinein. Für alle Helfer gibt es anschließend ein kleines Dankeschön.

Ich wünsche den Schülern schöne Osterferien und allen anderen ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister  
Franz Heiderer

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBl. 319/2019*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie

Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft, der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist, es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:



**Statistik Austria** Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

### Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag, 3912 Grafenschlag 47

**Verlags- und Erscheinungsort:** 3912 Grafenschlag

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Franz Heiderer

**Texte:** Regina Sinhuber und Vereinsverantwortliche

**Layout:** Waltergrafik, Regina Sinhuber

**Druck:** Herstellung in eigener Vervielfältigung

**Druck- und Satzfehler vorbehalten.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. Juni 2020

## Beachvolleyallturnier

Samstag, 6. Juni und Sonntag, 7. Juni 2020\*

~ Turnier ab 10 Uhr

~ Juxturnier ab 11 Uhr

~ tolle Sachpreise

~ Nenngeld 10€ pro Mannschaft

~ anschließend Beachparty

gespielt wird an beiden Tagen mit 4 Spielern (mindestens

1 Dame) Anmeldung - Michael Fuchs 0664/5225693

~ An beiden Tagen Spritzerwertung ~

**Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend  
Grafenschlag!**

Der Reinerlös wird für gemeinnützige Arbeit, Brauchtum und Weiterbildung verwendet.

## Frühlingsputz in Grafenschlag

Unvorstellbar, wie viele Menschen den Abfall beim Spaziergang fallen lassen oder einfach Zigarettenschachteln, Getränkedosen und -flaschen aus dem Auto werfen. Es werden auch immer wieder Autoreifen, Autobatterien und sogar Elektrogeräte im Wald oder am Straßenrand abgelagert ohne dabei die Konsequenzen zu bedenken.



*Im Vorjahr haben 66 Personen bei dieser gemeinsamen Aktivität mitgemacht und 1 m<sup>3</sup> Müll mit ca. 270 kg gesammelt.*



Die Marktgemeinde Grafenschlag und der Dorferneuerungsverein laden wieder herzlich ein zur Müllsammelaktion „Frühlingsputz in Grafenschlag“ auf unseren Gemeindestraßen und Güterwegen.

**am Samstag 28. März 2020**

**Treffpunkt 13.30 Uhr am Marktplatz**

Der Gemeindeverband Zwetl unterstützt wiederum die Gemeinden, Schulen und Vereine bei der Frühjahrsaktion „Wir halten NÖ Sauber“ durch Ausgabe von Warnwesten, Sammelsäcken und Handschuhen.

Ein herzliches Dankeschön jetzt schon an die vielen Freiwilligen, die den Umweltverband bei dieser Aktion unterstützen.

**Wir freuen uns!**

## Landwirtschaftskammer NÖ und „Reinwerfen statt Wegwerfen“ machen gegen Vermüllung mobil

Achtlos weggeworfener Müll, auch Littering genannt, hat viele Auswirkungen. Er verschandelt die Landschaft, gefährdet die Natur und verursacht hohe Kosten durch die Beseitigung. Diese Konsequenzen sind mehr oder weniger bekannt. Dass Littering aber auch ein Problem für die Landwirtschaft ist und letztendlich zur Verunreinigung unserer Lebens- sowie Futtermittel führen kann und den heimischen Bäuerinnen und Bauern, die hochwertige regionale Lebensmittel nach höchsten Umweltstandards produzieren, die Arbeit erschweren ist vielen nicht bewusst. Aus diesem Grund machen zukünftig die Landwirtschaftskammer NÖ und die Umweltinitiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ gemeinsame Sache und setzen ein Zeichen gegen die Vermüllung der Umwelt.

Zur Sensibilisierung der Bevölkerung sollen Hinweistafeln auf die Problematik aufmerksam machen.

Niederösterreichische Bäuerinnen und Bauern platzieren im ganzen Land die Tafeln neben ihren Feldern, Äckern, Wiesen und Wäldern, um unsere zukünftigen Nahrungsmittel und die Futtermittel für unsere Tiere zu schützen. Denn jeglicher Abfall, der auf den Feldern landet, könnte zerkleinert und in den Boden eingearbeitet werden, wodurch es letztendlich zu Müllkontaminationen in Lebensmitteln und damit zu einem Gesundheitsrisiko für Mensch als auch Tier kommt.

Auswirkungen hat Littering also nicht nur auf die Lebens- und Futtermittel, sondern auch auf die Bäuerinnen und Bauern. Es ist aufwendig, die Felder vom Müll zu befreien und macht teure Reparaturen geschädigter Maschinen notwendig. Ziel muss es daher sein, Littering erst gar nicht entstehen zu lassen. Ebenso wie die Kaufentscheidung und richtiger Gebrauch einer Ware ist auch das ein wichtiger Teil der Konsumentenverantwortung: richtig entsorgen! Wer seinen Müll in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter wirft, trägt neben dem Naturschutz auch zur Schonung von Ressourcen bei.



*„Wirf nix weg – hier wächst dein Essen“ lautet die Botschaft, die auch Bürgermeister Franz Heiderer, Beatrix Meneder und Gerald Auer tatkräftig unterstützen.*

## Gemeinderatssitzungen

### GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 12. Dezember 2019

- Beschlussfassung über den Voranschlag 2020 und die Beschlüsse zum Voranschlag samt Beilagen
- Beschlussfassung über die Höhe der Vereinsförderungen
- Beschlussfassung über die Verordnung hinsichtlich der 11. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Beschlussfassung über die Baulandverträge mit Rudolf Bauer und Eva Wiesmeier, Grafenschlag
- Beschlussfassung über die Berichte des Prüfungsausschusses
- Beschlussfassung über über den Pachtvertrag mit Dietmar und Anita Rosenmaier, Grafenschlag 17
- Beratung über den Wegebau und Ortsbeleuchtung Haushof- Hausmühle
- Beratung über die Vereinbarung mit dem NÖ Straßendienst hinsichtlich der Übernahme der Straßenbaulast für Nebenanlagen gemäß dem Straßengesetz
- Beratung über möglichen Ankauf von Betriebsbauland in Grafenschlag

### Konstituierende Gemeinderatssitzung vom 6. März 2020

Ergebnis siehe Seite 2

## Spatenstich für die neue Sporthalle in Zwettl

Die Mittelschulgemeinde Zwettl und die Direktion der Mittelschule für Sport und Wirtschaft luden am 8. Jänner zur Spatenstichfeier anlässlich der Errichtung einer Sporthalle ein.

„Zu allererst möchte ich die Schüler herzlich begrüßen, denn sie sind der Grund warum wir heute hier sind“, begann SMS-Direktor OSR Gerald Nossal seine Willkommensansprache und freute sich, dass so viele Ehrengäste den Weg zur Spatenstichfeier gefunden hatten. „An der Spitze in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner möchte ich LAbg. Bürgermeister Franz Mold willkommen heißen.“ Anwesend waren auch die Bürgermeister der Mittelschulgemeinden Grafenschlag und Großgöttfritz Franz Heiderer und Johann Hofbauer sowie Landtagsabgeordnete GR Mag. Silvia Moser, viele Stadt- und Gemeinderäte, zahlreiche Vertreter heimischer Schulen, Firmen- und Elternvertreter sowie Schulqualitätsmanager RegR Alfred Grünstädl.



### Investitionsvolumen von 1,8 Mio. Euro

GR Franz Waldecker, Obmann der Mittelschulgemeinde Zwettl, freute sich, dass mit diesem Spatenstich der erste Schritt zur Realisierung eines Geburtstagsgeschenkes anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums der Schule wahr geworden ist: „Mit der neuen Sporthalle können wir auch weiterhin beste Ausbildungsmöglichkeiten anbieten und das ist unser Hauptanliegen, was auch die zahlreichen Auszeichnungen der Mittelschulen Zwettl und Stift Zwettl aufzeigen. Da die Turnmöglichkeiten in Zwettl nicht mehr ausreichen, mussten Verbesserungen herbeigeführt werden. Insofern bin ich den vier Bürgermeistern für ihren Weitblick dankbar, in die neue Sportanlage 1,8 Mio. Euro zu investieren.“

### Beste Rahmenbedingungen für die Zukunft der Schüler

Bürgermeister LAbg. Franz Mold dankte dem Land NÖ für die finanzielle Unterstützung sowie den vier Gemeinden, die mit der Errichtung dieser zusätzlichen Sporthalle optimale Voraussetzungen und dadurch auch beste Rahmenbedingungen für eine gute Zukunft der Schüler schaffen: „250 Schüler und 12 Klassen zeigen von der großen Bedeutung der Schule, die weit über den Schulsprenkel hinaus bekannt ist. Dazu gratuliere ich dem engagierten Lehrerteam und ihrem Direktor von ganzem Herzen.“

*Spatenstich für neue Sporthalle: Obmann GR Franz Waldecker, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Bürgermeister Johann Hofbauer, Bürgermeister Franz Heiderer und Bürgermeister Christian Seper*

## Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder



Marcel **Dirmüller-Schindler**  
Grafenschlag, im März 2019



Fabian **Brock**,  
Grafenschlag, im November 2019



Valentin **Honerer**,  
Kaltenbrunn, im Mai 2019



Emil **P...** schlag,

## KOMMT NOCH FOTO

Mathilda **Widra**,  
Schafberg, im Februar 2020



Ella **Haider**,  
Grafenschlag, im Juli 2019

Die **Mutter- und Elternberatung** findet jeden dritten Mittwoch im Monat in der Mutterberatungsstelle im Erdgeschoß des Gemeindeamtes um 8.15 Uhr statt.

**Die nächsten Termine sind:** 18. März, 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2019.

Wir bitten Sie dieses kostenlose Angebot für Ihre Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren in Anspruch zu nehmen.



Jonas **Lackner**,  
Kleinnondorf, im Februar 2020



Rosalie und Lucia **Hochstöger**, Kaltenbrunn, im August 2019



Lea **Lichtenwallner**  
Kleinnondorf, im Februar 2020  
© Karoline Grill Photography

## Den Bund der Ehe haben geschlossen



Nicole **Maier** und Lukas **Schweizer**,  
Grafenschlag, im Mai 2019



Isabella **Kaltenberger** und Gottfried  
**Trondl**, Grafenschlag, im Mai 2019  
mit ihren Kindern Katharina und Tobias



Verena **Schiller** und Mario **Huber**,  
Kleinnondorf, im Mai 2019



Maria **Zottl** und Franz **Preisser**,  
Grafenschlag, im Juni 2019



Bettina **Riepl**, Hollabrunn und  
Christoph **Ratheiser**,  
Grafenschlag, im Juni 2019



Silvia **Mayer**, Grafenschlag und  
Ing. Wolfgang **Kornberger**,  
Pfaffings, im Oktober 2019

## Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten



Franz und Josefa **Weinmann**,  
Kleingöttfritz, im Jänner 2020

*zu den Gratulanten zählten Franz Weinmann, Gerald Auer, Regina Grafeneder, Bürgermeister Franz Heiderer, Christine und Herbert Leutgeb sowie Alois Rathbauer*



Leopoldine und Johann **Meier**,  
Langschlag, im April 2019  
*mit Tochter Monika Meier  
und Bürgermeister Franz Heiderer*

## Das Fest der eisernen Hochzeit feierten



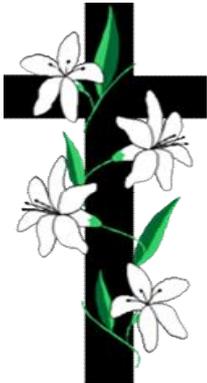
Johanna und Franz **Trauner**,  
Kleinnondorf, im August 2019

*es gratulierten herzlich Manfred Meier,  
Bürgermeister Franz Heiderer,  
Bezirkshauptmann Michael Wiedermann,  
Gerald Auer sowie Martin und Eveline  
Trauner*

## Wir betrauern unsere Verstorbenen



Em. O. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Nat. Techn. Anton **Krapfenbauer**, geboren 1924 in Schafberg, verstorben am 21. Jänner 2020 in Wien. Strebsam, fleißig, beharrlich und mit bewundernswertem Durchhaltevermögen baute er an der Universität für Bodenkultur das Institut für Waldökologie auf, forschte in Bereichen wie Waldsterben und Klima, wurde mehrfach geehrt, lernte brasilianisch und hielt Vorlesungen, um die „Universidade Federal de Santa Maria“ ein Jahr beim Aufbau zu unterstützen. Für seinen Einsatz in Russland scheute er nicht davor zurück, auch diese schwierige Sprache zu lernen. Ebenso intensiv und unermüdlich betrieb er dann in der Pension das Malen von Landschaften, Pflanzen, Tieren und Menschen in Öl.



Maria <b>Ledermüller</b>	1931	Grafenschlag	am 23. März 2019
Maria <b>Fichtinger</b>	1928	Grafenschlag	am 3. Mai 2019
Erwin <b>Neubauer</b>	1940	Wielands	am 12. Mai 2019
Theresia <b>Fichtinger</b>	1925	Langschlag	am 27. August 2019
Rosa <b>Göstl</b>	1943	Grafenschlag	am 12. September 2019
Johann <b>Czech</b>	1934	Kaltenbrunn	am 28. Oktober 2019
Christine <b>Macher</b>	1921	Langschlag	am 15. Dezember 2019
Patricia <b>Tooke</b>	1954	Wielands	am 11. Jänner 2020
Martin <b>Starkl</b>	1969	Langschlag/Etzdorf	am 14. Februar 2020



## Meditation begleitet mit Räucherdüften

### Thema: „Sonnenkind und Schattenkind“

Das Sonnenkind steht für die fröhlichen und positiven – das Schattenkind für die negativen, traurigen und ängstlichen Erfahrungen, die wir während unserer Kindheit gemacht haben.

Wenn wir diese beiden Aspekte des inneren Kindes wahrnehmen und annehmen, gehen wir leichter durchs Leben.

**Termin:** Samstag, 21. März 2020 um 16.30 Uhr

**Dauer:** ca. 60 Min. - € 15,-/Person

Matte, Kissen und zwei Decken mitbringen!

**Bitte um Anmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl!**

Sonnenlicht Andrea Scheucher

3912 Grafenschlag 40

Tel.: 0676/73 63 949

E-Mail: [sonnenlicht@wvnet.at](mailto:sonnenlicht@wvnet.at)

## Fünf Jahre Kinderneest in Grafenschlag

Ein besonders erfreuliches Lebenszeichen war im Fasching aus gleich drei verschiedenen Einrichtungen der NÖ-Kinderbetreuung zu vernehmen. Für das fünfjährige Jubiläum ließ sich Geschäftsführerin Verena Rosenkranz mit Obmann Bürgermeister Roland Zimmer etwas ganz Besonderes für Groß und Klein einfallen: eine Faschingsfeier mit Hüpfburg, Würstel und Krapfen zogen an den Standorten Waldhausen, Schönbach und Grafenschlag über 150 Eltern und Kinder an. Für ein buntes Rahmenprogramm sorgten die Mitarbeiterinnen der NÖ-Kinderbetreuung, welche sich auch die Mühe machten und Gewinne verlost. Eröffnet wurden die Feiern jeweils von der Geschäftsführung und den Bürgermeistern Christian Seper, Ewald Fröschl und Franz Heiderer. Tatkräftige Unterstützung erfuhr die Kinderbetreuung dabei von etlichen Sponsoren (Sparkasse Zwettl, Sonnentor, Möbelix, Raiffeisenkasse Zwettl, Lagerhaus Zwettl und Intersport), die für das leibliche Wohl sorgten und kleine Überraschungen ausgaben. Die insgesamt zwölf Einrichtungen des Vereins stehen allen Kindern ab wenigen Monaten bis zum Alter von

zwölf Jahren offen. Besonderes Augenmerk wird auf eine sanfte Eingewöhnung sowie die Betreuung nach dem Kindergarten und der Schule gelegt. Mit Aktivitäten wie dem Jubiläumsfasching, Betriebskooperationen und etlichen Zusatzangeboten wie einer Wichtel- und Osterwerkstatt ist die NÖ-Kinderbetreuung ein attraktiver Partner für Eltern und Arbeitgeber in der Region geworden.



*Altbürgermeister Robert Hafner, Verena Huber, Daniela Bauer, Bürgermeister Franz Heiderer, Geschäftsführerin Verena Rosenkranz, Betreuerinnen Sylvia Kitzler und Denise Floh*

## Die Kindergartenkinder feiern Fasching

*„Wir haben gefeiert, getanzt und gelacht und zum Schluss dem Fasching den Kehrausgemacht.“*

Jetzt wird es stiller, wir horchen in uns hinein, das Aschenkreuz soll dafür ein Zeichen sein.

Am Rosenmontag waren wir dankenswerter Weise vom Elternverein der Volksschule zu einer besonders sehenswerten Zaubershow von Magic Leo eingeladen.



Am Dienstag war ein kunterbuntes Faschingsfest angesagt natürlich mit leckerer Krapfenjause. Wir ließen den Fasching mit Spiel, Spaß und Tanz im



Bewegungsraum ausklingen. Die Fastenzeit haben wir mit Pastoralassistent Wolfgang Jakubec, der uns das Aschenkreuz spendete, begonnen.

Die Kindergartenkinder und das gesamte Kindergarten-team wünschen allen ein schönes Frühlingserwachen.

Liebe Grüße!

## Volksschuldirektorin Beate Müllner feierte 50er

Für unsere Direktorin Beate Müllner war der 17. Februar heuer ein besonderer Tag. Sie feierte nämlich ihren 50. Geburtstag. Das brachten zu Beginn der Feierstunde die SchülerInnen der Volksschule mit dem Lied „Heut' ist kein Normaltag“ zum Ausdruck.

Nicht nur alle Kinder, sondern auch die Kolleginnen Veronika Strobl, Elisabeth Kitzler, Natalie Klein, Jennifer Buchinger-Wallner und Helga Tiefenbacher waren gekommen. Auch Bürgermeister Franz Heiderer, Altbürgermeister Robert Hafner mit seiner Frau Hermi, Busschofförin Renate Gatterer, der ehemalige Direktor Ernst Seyfried mit Gattin, Elternvereinsobfrau Daniela Bauer sowie zahlreiche Mütter waren der Einladung gefolgt.

Die Jüngsten hatten Tiermasken aufgesetzt, überbrachten mit jeweils einem kleinen Reim ihre Geschenke und drückten mit den Worten „Hör mal zu, ich mag dich sehr!“ ihre Zuneigung aus.

Zum Nachdenken regten die SchülerInnen der 3./4. Schulstufe die Anwesenden danach mit einer Geschichte

an, in der verschiedene Wesen ihre Antworten auf die Frage „Leben, was ist das?“ gaben. Sie wurden als Sonnenmotiv an der Tafel veranschaulicht.

Danach folgte ein lustiges Gedicht über den Tagesablauf der Jubilarin.



Anschließend wurde ein Wandbild – Mohnblumenmotiv aus Steinen -, das die älteren Schüler im Werkunterricht angefertigt hatten, übergeben. Glückwünsche und Lieder folgten jetzt auch noch in englischer Sprache.



*Beate Müllner freute sich sehr über die gelungene Feier und die vielen herzlichen Glückwünsche zu ihrem runden Geburtstag*

Richtig spannend und lustig wurde es zum Schluss noch bei der „Millionenshow“, die Elisabeth Kitzler moderierte. Die von ihr sorgfältig ausgewählten Fragen und Antwortmöglichkeiten animierten wirklich alle zum Mitspielen. Schließlich hatte unsere Frau Direktorin mit Hilfe einiger Joker die Million erreicht und die Kolleginnen übergaben ihr die „Mäuse“ mit besten Wünschen in einem fantasievoll gestalteten „Geldkoffer“.

Die Eltern überreichten nun eine riesige, wunderschön verzierte Geburtstagstorte und Gutscheine zum

Entspannen. Auch den traditionellen Geburtstagsgugelhupf von Hermi Hafner durfte Beate Müllner neben zahlreichen Blumen in Empfang nehmen. 50 von Fritzi Seyfried gebackene Lebkuchenfüße erinnern an die einzelnen Lebensjahre.

Im Anschluss stießen die Erwachsenen mit einem Glas Sekt an und ließen die Feier bei Kaffee, der Riesen-Geburtstagstorte und verschiedenen Kuchen ausklingen. In der folgenden Pause stärkten sich auch alle SchülerInnen mit den leckeren Mehlspeisen und Apfelsaft.

## Bauern- und Gesellschaftsball

Die Bauernbund Gemeindegruppe Grafenschlag veranstaltete am 11. Jänner ihren alle zwei Jahre stattfindenden Ball, organisiert von Gemeindeobmann Gerald Auer und Gebietsbäuerin Beatrix Meneder.

Unter den Gästen waren auch Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Landeskammerrat Paul Glaßner Teilbezirksohmann Anton Trondl, Bürgermeister Franz Heiderer und Vizebürgermeister Josef Hackl.

Die Eröffnung, wie auch die Mitternachtseinlage gestalteten die Martinsberger „Schuhplattler Mändscha“. Für die passende Ballmusik sorgten „so oder so“.

Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wieviele Erdäpfel sich in einer Scheibtruhe befanden. Der richtigen Anzahl von 823 kam Anna Walter mit einer Schätzung von 826 Stück am nächsten. Sie durfte sich auch die Erdäpfel, zur Verfügung gestellt von Martina und Alfred Vogel, mitsamt Scheibtruhe nach Hause nehmen.



*Anna Walter  
gewann die 823  
Stück Erdäpfel*

## Das Extrastüberl in neuem Gewand

Nachdem Familie Bauer vor fünf Jahren Gastzimmer, Saal, Eingangsbereich und Küche einer totalen Neugestaltung unterzogen hat wurde nun auch das Extrazimmer völlig neu eingerichtet. Die Ausführung erfolgte wieder mit der Firma Dieter Schulmeister aus Groß Gerungs.

Entstanden ist ein moderner, lässiger Raum in Lounge-Optik. Je nach Anordnung der Tische finden hier bis zu 40 Personen Platz. Ideal für Geburtstagsfeiern, Taufen, Besprechungen und Vorträge.

Genießen Sie gleich einmal die behagliche Wohlfühlatmosphäre im Gasthaus Bauer bei Kaffee und Mehlspeise (den ganzen März um nur 4 Euro)



Reservierungen unter Tel. 02875/8266 oder [gasthaus.bauer@a1.net](mailto:gasthaus.bauer@a1.net). Zur Homepage: [www.gh-bauer.at](http://www.gh-bauer.at)



am Freitag, 19. Juni 2020 im Gasthaus Bauer  
von 18 bis 21.30 Uhr

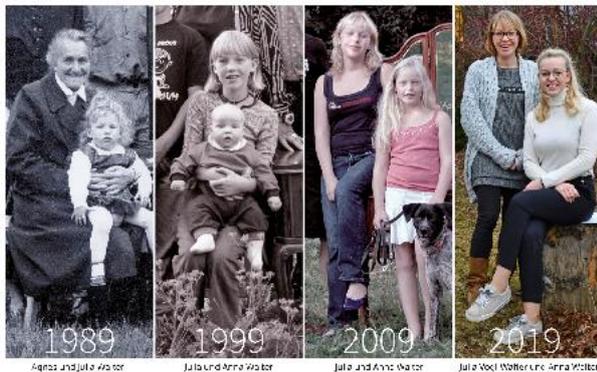
Kosten: 60.- Euro

inkl. Aller Speisen und PEKO-Kochbuch im PDF-Format  
Anmeldung und Infos unter 0699/11 61 30 04 oder  
[peter.koblhirt@pe-ko.at](mailto:peter.koblhirt@pe-ko.at)

- Fünf saisonale Gerichte rein pflanzlich zubereitet
- Peter kocht, du darfst entspannt sitzen oder freiwillig mithelfen
- Viele Praktische Kochtipps
- Alternativen zu Milch, Gluten und tierischem Eiweiß
- Ernährungswissen vom Profi einfach erklärt
- Gekocht wird mit regionalen und überwiegend biologischen Zutaten

## 30 Jahre (Lugen)Dorf Das Fotoporträt eines Waldviertler Ortes im Klemuwa

Die nächste Ausstellung im klemuwa, dem kleinsten Museum im Waldviertel, erzählt die Geschichte eines Dorfes anhand der Familienbilder der Hausbesitzer. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Lugendorf wurden von Georg Walter in den Jahren 1989, 1999, 2009 und 2019 abgelichtet. Daraus entstand eine besondere Dorfchronik: rund 80 Bilder fassen drei Jahrzehnte Dorfgeschichte zusammen. Die Chronologie der Bilder erzählt vom Lauf des Lebens in einer Familie: einige sind gegangen, neue Gesichter und junges Leben sind hinzugekommen ...



### Museumsobjekte gesucht!

Im Rahmen dieser Ausstellung sind wir auf der Suche nach Objekten, die vor 30 Jahren alltäglich waren und heute nicht mehr zu sehen sind wie zum Beispiel eine Schreibmaschine oder ein Faxgerät. Wenn Sie ein passendes Objekt besitzen und uns dieses für den Zeitraum der Ausstellung leihen, würden wir uns freuen.

Kontakt: [anna@waltergrafik.at](mailto:anna@waltergrafik.at)

Die Ausstellung wird im Rahmen des NÖ Museumsfrühlings am 17. Mai um 14 Uhr im klemuwa in Langschlag/Grafenschlag eröffnet. Die Ausstellung ist von 17. Mai bis 26. Oktober 2020 bei freiem Eintritt rund um die Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

waltergrafik:  
3912 Grafenschlag  
Langschlag 16, 02875/7007  
[www.waltergrafik.at](http://www.waltergrafik.at)  
[www.klemuwa.at](http://www.klemuwa.at)

Das kleinste Museum  
des Waldviertels  
**klemuwa**  
Grafenschlag – Langschlag



## Wohnen in Grafenschlag

### Freie Wohnungen

Meierhofweg 5 | 3912 Grafenschlag

- 59 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete | junges Wohnen
- Höchstalter 35 Jahre  
(zum Zeitpunkt der Anmietung)
- PKW-Stellplatz
- Terrasse bzw. Balkon
- Gemeinschaftsgarten
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigenergiebauweise  
- HWB<sub>rk</sub> ca. 17 kWh/m<sup>2</sup>a



[www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)  
Tel. 02846/7015 | [wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at)  
Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

## Kinderfasching mit tollen Sachpreisen

Im Gasthaus Bauer waren wieder die Narren los. Familie Bauer und das gesamte Faschingsteam luden die Kinder zu zahlreichen Spielen und einem Krapfen ein. Zahlreiche Prinzessinnen, Indianer, Marienkäfer, Elfen, Engel, Piraten, Tiere und viele andere mehr folgten der Einladung. Heuer gab es dank den Sponsoren Josef Heiderer, Petra Stiedl und die Raiffeisenkassa Grafenschlag auch schöne Sachpreise zu gewinnen. Den ersten Platz gewann Daniel Meidl (Foto siehe Titelseite). Über die Plätze zwei und drei durften sich Milena Schiller und Lena Winkler freuen.



## Frühlingserwachen auch beim Seniorenbund

Die närrische Zeit macht auch vor unseren Senioren nicht halt. So wurden etliche Faschingskränzchen in der Umgebung besucht. In Grafenschlag luden die Senioren ins Gasthaus Hobegger und vergnügte sich beim Tanz mit dem „Bergvagabund“, welcher nicht mehr viel zur guten Laune beitragen musste.



Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten wir im Gasthaus Bauer mit Frau Fichtinger vom Wolfshof. Wir hatten sie am Mitte Februar zu unserem „Mahlzeit – Essen“ eingeladen. Sie unterhielt uns mit Schlager, Oldies und Lieder zum Mitsingen und zwischendurch erzählte sie zur Auflockerung etliche Witze.

Nicht nur dass die Senioren das gesamte Jahr sehr aktiv sind, freuen sie sich schon sehr auf den Frühling, denn da geht es mit zahlreichen Veranstaltungen erst wieder so richtig los:

Montag, 6. April: „Gemeinsam singen“ um 15 Uhr

Donnerstag, 16. April:

Tagesfahrt in das Kraftwerk Ybbs-Persenbeug

Sonntag, 26. April: Frühlingsschlager in Schönbach

Sonntag, 3. Mai: Muttertagsfeier im Gasthaus Hobegger

Mittwoch, 6. Mai: Mahl-Zeit im Gasthaus Bauer mit anschließender Maiandacht um 14 Uhr

Montag, 11. Mai: „Gemeinsam singen“ um 18 Uhr

Mittwoch, 20. Mai: Mahl-Zeit im Gasthaus Bauer

Samstag, 23. Mai: Wallfahrt nach Maria Langegg und Hafnerbach

Mittwoch, 3. Juni: Mahl-Zeit im Gasthaus Bauer

Montag, 8. Juni: „Gemeinsam singen“ um 18 Uhr

Mittwoch, 17. Juni: Mahl-Zeit im Gasthaus Bauer

Samstag, 20. Juni: Operettenfahrt in das Felsentheater in Fertörakos (Ungarn) am Programm steht:

„Der Zigeunerprimas“ von Emmerich Kalman

## Smart-Cafés im Kernland

In allen Kernland-Gemeinden wird derzeit am Projekt „Digital, gesund altern“ gearbeitet. Ziel ist es, älteren Menschen den Zugang zur digitalen Technik zu erleichtern und sie bei der Benutzung von Smartphones oder I-Phones oder Tablets zu unterstützen. Die Möglichkeiten der Digitalisierung sollen allen Menschen zugänglich sein. Besonderes Augenmerk legen die Projektleiter dabei auf Gesundheit und Sicherheit.

Eine Maßnahme ist die Etablierung von so genannten Smart-Cafés, an denen jeder teilnehmen kann, der Fragen rund ums Smartphone hat. In Grafenschlag fand das erste Treffen dieser Art im Anschluss an den Mahlzeit-Mittagstisch statt. Nach einer kurzen Einführung von Projektbetreuerin Regine Nestler setzten sich einige Teilnehmer zusammen und besprachen kleinere Probleme sowie verschiedene Funktionen, mit denen sie Schwierigkeiten hatten. Das war nicht nur interessant, sondern auch vergnüglich.

„Ich freue mich sehr über das Interesse“, meinte Regine Nestler. „Wir hoffen, dass wir die Smart-Cafés in jeder Gemeinde einmal im Monat einrichten können. So kann

jeder sein Gerät immer besser kennenlernen“.

Dazu werden noch so genannte Handy-Begleiter gesucht. Mentoren, welche die Teilnehmer am Smart-Café bei Fragen unterstützen. Für diese wird im März eine spezielle, kostenlose Schulung angeboten. Infos dazu erhalten Sie unter [r.nestler@waldviertler-kernland.at](mailto:r.nestler@waldviertler-kernland.at) oder unter 02872/2007940.



*Regine Nestler freute sich über das Interesse von Marianne Fichtinger, Gertrude Fragner, Engelbert Heiderer, Wilhelm Stift und Ehrentraut Schaffer*

## Feuerwehrball wurde gut besucht

Traditionell fand am Faschingssamstag wieder der alljährliche Feuerwehrball im Gasthaus Hobegger statt.

Kommandant HBI Franz Steininger konnte an der Spitze der zahlreich erschienen Gäste Bürgermeister Franz Heiderer, Vizebürgermeister Josef Hackl sowie Abschnittskommandant Willi Renner begrüßen.



Eine große Freude war der Besuch der vielen Nachbarfeuerwehren.

Die Mitternachtseinlage war wieder ein voller Erfolg. Danke an alle Mitwirkende.

Die FF Grafenschlag bedankt sich für die freundliche Aufnahme und für die großzügigen Spenden beim diesjährigen Kartenvorverkauf und für die zahlreichen Losspenden.

### Mitgliederversammlung 2020

Am letzten Jänner fand die jährliche Mitgliederversammlung im FF Haus statt.

Anhand einer PowerPoint Präsentation blickte Kommandant HBI Franz Steininger zum Jahr 2019 zurück. Der Mannschaftsstand umfasst derzeit 65 aktive Mitglieder, 9 Reservisten somit eine Gesamtzahl von 74 Mitglieder.

#### Statistik:

Einsatzstatistik 38 Einsätze, 190 Mitglieder, 664 Einsatzstunden

Tätigkeitsstatistik 23 Tätigkeiten, 148 Mitglieder, 885 Tätigkeitsstunden

Übungsstatistik 8 Übungen, 70 Mitglieder, 543 Übungsstunden

Die Kameraden mussten im Jahr 2019 zu 84 Ereignisse mit insgesamt 2478 Stunden ausrücken.

#### Beförderungen:

HFM Christoph Ratheiser-Riepl, HFM Mario Sztuka und LM Martin Trondl

Bürgermeister Franz Heiderer bedankte sich für die großartige Einsatz- und Übungsbereitschaft. Ein großes Dankeschön sprach er im Namen der Marktgemeinde Grafenschlag für die erbrachte Arbeit im Jahr 2019.

Auch HBI Franz Steininger bedankte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern für die tolle Leistung im vorigen Jahr. Und beendete die Sitzung mit einem „Gut Wehr!“



*vorne: Christoph Ratheiser-Riepl, Mario Sztuka und Martin Trondl*

*stehend: Reinhold Bock, Kommandant Franz Steininger, Manfred Meier, Bürgermeister Franz Heiderer und Andreas Stiedl*

### Storchabbauen:

Anfang Dezember wurden die FF Kameraden mit Begleitung zum Storch abbauen von Simon Busch eingeladen. Die FF Grafenschlag bedankt sich für die gute Verpflegung und wünscht der Familie alles Gute zu dritt!

### 30. Geburtstag

Anfang Februar lud uns HFM Mario Sztuka zu seinem 30. Geburtstag ein. Die Feuerwehrkameraden mit Begleitung gratulierten ihm zu seinem runden Geburtstag.

Danke für die gute Verpflegung.



## Frühlingskonzert der Blasmusikkapelle

mit Jugendorchester

am Samstag, 4. April 2020 um 19.30 Uhr  
in der Turnhalle der Volksschule

Musikalische Leitung: Kpm. Colin Tooke und Kpm.  
Stv. Martin Meneder

## Sie Glauben Sie kennen das Waldviertel?

*Immobilien und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das Waldviertel bietet alles, was zum Leben wichtig ist. Trotzdem wissen viele gar nicht, was es hier alles gibt.*

*Das muss aber nicht so sein!*

Der Verein Interkomm, bei dem wir und 55 andere Gemeinden Mitglied sind, hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassend und zeitgemäß zu zeigen, was das Waldviertel zu bieten hat. Herzstück der Kampagne ist das Wohnweb Waldviertel, eine **Webseite**, die seit 2009 den **Wohnstandort online** präsentiert. Neben Immobilien, Baugründen und freien Arbeitsplätzen

werden auch Schulen, Direktvermarkter, Ärzte und vieles mehr dargestellt.

**Zu vermieten? Zu verkaufen?**  
**[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)**

In den letzten Monaten wurde intensiv an einer Neuauflage dieser Webseite gearbeitet, die den heutigen Anforderungen einer **Immobilien- und Informationsplattform** entspricht. Sämtliche Inhalte und Funktionen sind nun auf allen Geräten, ob PC oder Smartphone, gut bedienbar und das in einem neuen und modernen Design. Dieser Schritt war dringend notwendig, bedenkt man, dass Webseiten, die am häufigsten genutzten Informationsquellen sind und dass diese Großteils über Smartphones besucht werden.

**56 Gemeinden, 1 Ziel:**  
**Volles Leben statt leeres Haus.**

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unserer Gemeinde gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf **[wohnen-im-waldviertel.at/inserieren](http://wohnen-im-waldviertel.at/inserieren)**

Wohnen im Waldviertel  
Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von INTERKOMM GEMEINDEN  
Mit Unterstützung von

## Was Sie auf der Webseite alles suchen und finden können!

**#wohnen:** Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ sehen Sie, welche Häuser, **Wohnungen und Grundstücke** in den 56 Gemeinden aktuell zur Miete oder zum Kauf angeboten werden. Ein **Suchassistent** informiert sie laufend über neue Objekte. Außerdem können Sie hier Ihre eigene **Immobilie kostenlos selbst inserieren** und erfolgreich verkaufen oder vermieten.

**#arbeiten:** Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte und qualifiziertes Personal. Alle, die einen neuen Arbeitsplatz suchen, finden hier eine Vielzahl an

interessanten **regionalen Jobs** in zukunftsfähigen Branchen.

**#leben:** Das Waldviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Durch Karten, Animationen, Videos und Texte in Bereichen wie 'Schule und Bildung', 'Sicherheit und Erreichbarkeit' oder 'Betriebe und Produkte' werden viele Angebote der Region im Menüpunkt „Leben“ präsentiert. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise: **Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.** [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

**Sind Ihre liebsten Waldviertel-Angebote hier zu finden?** Feedback an [office@wohnen-im-waldviertel.at](mailto:office@wohnen-im-waldviertel.at) oder 0664 / 230 58 70

## Bezirksmeister im Mixed- und Einzelbewerb

Den Auftakt in die Wintersaison machte der USC Grafenschlag auf der Kunsteislaufbahn in Zwettl. Dort konnten wir bei unserem Pokalturnier 13 Mannschaften, auch Gäste aus Oberösterreich, begrüßen.

Mit zwei Mannschaften konnten wir das Turnier der Weikertschlagler bestreiten. Unser Unterligateam konnte sich mit 20 Punkten den **ersten Platz** sichern.

In Stattersdorf ging im Jänner die Unterliga erfolgreich über die Bühne. Mit einem ausgezeichneten vierten Platz sicherten sich unsere Herren den Klassenerhalt.

Ende Jänner rückte der USC Grafenschlag mit zwei Mixed-Mannschaften aus und bestritt die **Bezirksmeisterschaft im Mixedbewerb** in Zwettl. Grafenschlag-2, mit Anita Wagner, Susanna Meneder, Manfred Fuchs und Andreas Lichtenwallner, belegte den sechsten Rang.

Grafenschlag-1 durfte mit den Goldmedaillen nach Hause fahren. Es schossen bei widrigen Bedingungen **Regina Sinhuber, Patricia** und **Markus Meidl** sowie **Markus Hackl**. Silber ging an ASKÖ-ESV Schrems-2 und Bronze an USV SPK Allentsteig.



Höhepunkt dieser Wintersaison war sicherlich die Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb. Dort konnte Manfred Fuchs bei den Senioren den hervorragenden fünften Platz belegen. Bei den Damen wurde Anita Wagner sechste und die Silbermedaille holte sich Susanna Meneder. Die Vorjahressiegerin Regina Sinhuber konnte diesmal leider nicht teilnehmen.

**Bezirksmeister** in der Allgemeinen Klasse wurde unser **Markus Meidl** vor Erhard Prinz (Schrems) und Franz Bruckner (Zwettl/Großgloibnitz).



oben: Silber und Gold für Susanna Meneder und Markus Meidl

links: USC Grafenschlag wird Bezirksmeister im Mixed Bewerb

### Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss über 135.- Euro für die Heizperiode 2019/20 für soziale Härtefälle zu gewähren. Antragsformular und Richtlinien sind auch im Internet unter Land NÖ > Heizkostenzuschuss abrufbar. Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürger-service-Telefon des Landes: 02742 / 9005-9005.

Das Ansuchen für den NÖ **Heizkostenzuschuss** kann noch bis **spätestens 30. März 2020** beim Gemeindeamt eingebracht werden. Bitte auch E-Card mitnehmen.

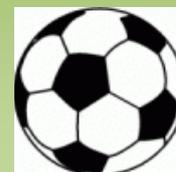
### Spieltermine USC Grafenschlag

#### Heimspiele:

<b>Sonntag, 5. April 2020</b>	<b>15 Uhr</b>
Grafenschlag – Oberstrahlbach	
<b>Montag, 13. April 2020</b>	<b>15 Uhr</b>
Grafenschlag - Laimbach	
<b>Samstag, 2. Mai 2020</b>	<b>16.30 Uhr</b>
Grafenschlag – Rudmanns/Stift Zwettl	
<b>Sonntag, 7. Juni 2020</b>	<b>15 Uhr</b>
Grafenschlag - Großgloibnitz	

#### Auswärtsspiele

<b>Samstag, 9. Mai 2020</b>	<b>17 Uhr</b>
Großschönau - Grafenschlag	
<b>Sonntag, 17. Mai 2020</b>	<b>15 Uhr</b>
Friedersbach - Grafenschlag	



## Endstation Hobbyliga?

### Platz sieben beim Hobbyliga-Hallenturnier

Zurzeit wird immer ein Thema vorherrschender, das Coronavirus befällt nicht nur zahlreiche Personen, sondern scheint auch alle Medien in Beschlag zu nehmen. Auch König Fußball zittert vor dem Virus. In manchen Ländern sind bereits Spielabsagen und Spiele ohne Zuschauer ein Thema und selbst um die Europa-meisterschaft im Sommer macht man sich bereits Sorgen. Ja an diesem Thema kommt man einfach nicht vorbei. In der Hobbyliga wird dieses Thema hoffentlich nie eine ernsthafte Rolle einnehmen, dennoch krankt es leider auch hier.

Während vor Jahrzehnten der Fußball boomte und fast überall Vereine und Fußballplätze aus der Erde sprießten, holt einem nun die glorreiche Vergangenheit ein. Andere Prioritäten und ein vielfältigeres Angebot haben die Zahl der Hobbykicker leider stark zurückgedrängt, was jetzt zahlreiche Vereine zu spüren bekommen und um ihre Existenz bangen lässt. Leider ist auch die Hobbyliga Zwettl davon mehr als stark betroffen und leider auch insbesondere Euer USC Grafenschlag.

Doch dazu später mehr, kommen wir zuerst zum letzten sportlichen Ereignis.

### Hobbyligahallenturnier

Anfang Februar fand wieder das jährliche Hobbyliga-Hallenturnier statt, eines der wenigen Hallenturniere, die es in der Sporthalle Zwettl noch gibt. Dabei gab es doch eine etwas kuriose Auslosung. So fanden sich jeweils die schwächsten, als auch die schwächsten Teams (plus das Gästeteam aus Etzen) der Herbstmeisterschaft in einer Gruppe. Während einem die Auslosung scheinbar viel Glück bescherte, war es damit jedoch in der Gruppenphase vorbei.



Beim ersten Duell gegen den UKSV Laimbach war man zwar drückend überlegen, doch ein Fehler und Probleme beim Torabschluss besiegelten dennoch eine 0:1 Niederlage. Dasselbe geschah auch im zweiten Gruppenspiel gegen den SU Rudmanns Stift Zwettl, zum dritten Mal im erst zweiten Spiel retteten den Gegnern Pfofen und Latte, und so musste man auch dieses Duell mit 0:1 verloren geben.

Im dritten Duell geriet man wieder früh in Rückstand und lieferte zwar ein ausgeglichenes Duell, doch trotz des ersten Treffers Eurer heimischen Akteure lautete auch hier das Ergebnis 1:3 für den Gegner.

So spielte man auch in diesem Jahr nur um Platz 7 gegen den ehemaligen Hobbyligisten USC Etzen. Wenigstens gelang hier wenigstens die Revanche und man konnte im letzten Spiel den Gegner mit 2:1 in die Schranken weisen und die vollkommene Blamage zumindest abwenden.

Turniersieger wurde der USC Großglobnitz.

### Frühjahrssaison – Last turn?

Wie Paulchen Panther schon erwähnte, noch ist nicht aller Tage Abend. Doch wie oft der USC Grafenschlag noch wiederkommt, dies steht vielleicht nicht mehr in den Sternen, sondern schon am Frühjahrsspielplan der Hobbyliga Zwettl. Wie bereits mehrmals erwähnt plagen dem USC Grafenschlag Spielermangel, Mangel an heimischen Spielern und auch in der Organisation ist man leider dünn gesät. Berufliche Prioritäten und andere Verpflichtungen lassen die Situation der Spieler im aktuellen Kader nicht unbedingt rosiger werden, sondern liefern leider eine düstere Aussicht. Man muss sich leider eingestehen, unter den aktuellen Voraussetzungen wird es für den Spielbetrieb in der Hobbyliga Zwettl keine allzu lange Zukunft mehr geben und die kommende Frühjahrssaison wird wahrscheinlich in nächster Zeit die letzte Zeit, welche in die Annalen der Hobbyliga Zwettl eingehen wird.

Sollte sich doch wider Erwartungen sich die Lage im Frühjahr drastisch ändern, wird man natürlich alles daransetzen, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, aber im Gegensatz zur Situation vor einem Jahr tut sich aktuell leider kein Hoffnungsschimmer aus.

*links: die Teilnehmer beim Hobbyliga Hallenturnier*

Sollte als jemand den USC Grafenschlag in welcher Form auch immer unterstützen wollen, dann sollte einem schon klar sein, dass die Uhr dazu tickt.

Vermerken möchte man jedoch schon, sollte die Einstellung des Spielbetriebes kommen wird dies nicht unbedingt das vollständige Ende der Sektion Fußball in Grafenschlag sein. In welchen Rahmen und wie sehr man aktiv bleiben wird, dies steht im Fall der Fälle aber noch in den Sternen. Wie auch immer die Zukunft verlaufen wird, der USC Grafenschlag hofft zumindest noch in diesem Frühjahr auf die Unterstützung der treuen Fans.

Doch nicht nur beim USC Grafenschlag droht das Aus in der Liga, auch generell in der Liga ist die Lage düster. Generell stellen immer mehr Vereine den Spielbetrieb ein, und vor allem bei kleineren Vereinen in Hobbyligen steht die Existenz oftmals auf dem Prüfstand. Mit Schönbach United, USV Bad Traunstein, USC Ritter und USC Etzen erwischte es aber in der Hobbyliga Zwettl in den letzten Jahren zahlreiche Teams, doch auch weiteren Teams aus der Liga droht das Aus. Zwei weitere Mannschaften stehen vor derselben Situation und stehen vor dem Rückzug aus der Liga oder vor einer Zusammenlegung. Namen wollen wir hier nicht nennen, aber es laufen aktuell auch Erhebungen von Veränderungen und Unterordnung der Liga in dem Verband. Denn mit nur vier bis fünf Mannschaften würde die Liga Spielern und Fans weit weniger Spannung bieten. Man darf also gespannt sein, wie sich die nächsten Monate entwickeln, die Aussichten könnten aber sicherlich optimistischer ausfallen.

Doch bevor man die Entwicklung über dem Sommer abwartet und man Anfang April in der Grafenschläger Arena in die Frühjahrsmeisterschaft startet geht es nochmals „Indoor“ zur Sache zum Zankerl- und Blunzenschnapsen im Gasthaus Moser.

### Der neue USC Kalender ist erschienen

Die Mitglieder des USC Grafenschlag bedanken sich recht herzlich für die bereits zahlreich eingegangenen Spenden.



Wer den **USC Kalender** mit diversen Grafenschläger Veranstaltungen-, Müllabfuhr- und Trainingsterminen noch nicht bei sich zu Hause hängen hat, kann sich ein Exemplar am Gemeindeamt bei Regina Sinhuber abholen.

## NÖ – Challenge

### Aktivste Gemeinde NÖ gesucht!

Nahmen 2018 nur 22 Grafenschläger an der NÖ-Challenge teil, wurde die Zahl 2019 bereits verdoppelt.

**In der Kategorie „0-2500 Einwohner“ wurde Grafenschlag mit insgesamt 81.700 Minuten auf den 19. Platz gereiht.**

Bester Grafenschläger wurde, so wie im Vorjahr, **Thomas Dobler**, der allein schon über 10.000 Minuten Laufen auf dem „Bewegungskonto“ verbuchen konnte. Dahinter sind Helga und Alois Lichtenwallner, Maria Zottl und Gerald Auer zu finden.



Der Bewerb startet heuer voraussichtlich am **1. Juli**, bei dem alle Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles, was sie dafür tun müssen lässt sich in nur drei Schritten erklären: **1. Schritt:** "Runtastic-App" auf das Smartphone laden, **2. Schritt:** Auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) zum Wettbewerb anmelden, **3. Schritt:** Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Egal ob laufen, walken, wandern, spazieren...

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Website zur Challenge und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto Mitte September 2020. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet.

**Komm bleib fit und mach mit!**

